

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abteilung III a 2  
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Sonntag, den 14.4.1963, 8.30 Uhr

Von Samstag auf Sonntag sind bei schwachen Winden aus dem Nordwestsektor nur im Südtteil von Osttirol bis 10 cm Schnee gefallen. In den übrigen Teilen Tirols waren nur strichweise Neuschneespu ren zu verzeichnen. Die Nullgradgrenze liegt bei ca. 2000 m, die Durchfeuchtung der Schneedecke reicht sonnseitig bis 2500 m. Damit sind besonders mit den Mittagstemperaturen Naßschneelawinen zu erwarten. Für die Tallagen bleibt geringe Lawinengefahr.

Bei Schitouren ist auf die Schneebrettgefahr in allen Hangrichtungen zu achten. Nordhänge sind durch die geringe Bindung am gefährlichsten. Die Schneebrettgefahr wird infolge der außergewöhnlichen Schwimmschnees chichten noch andauern.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr.

Bei schwachen Winden aus nördlicher bis westlicher Richtung war im Bereich Kaunertal kein Neuschnee zu verzeichnen. Die Nullgradgrenze liegt bei ca. 2000 m, die Durchfeuchtung der Schneedecke reicht sonnseitig bis 2500 m. Besonders mit den Mittagstemperaturen sind Abgänge von Naßschneelawinen zu erwarten. Für Baustellen und Straßen bleibt nur geringe Gefahr.